

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 42

Freitag, den 18. Oktober 2019

69. Jahrgang

Stadt Todtnau

Freiwillige für Bürgeraktionstag in Todtnau-Stadt gesucht

Nachdem letztes Jahr der untere Bereich des Hasenhorns enthursted wurde, soll auch dieses Jahr wieder ein Bürgeraktionstag im Bereich Todtnau-Stadt durchgeführt werden. Dieses Jahr wollen wir eine Fläche rechts unterhalb des Wasserfalls freihauen. Die Aktion soll am **Samstag, den 26. Oktober 2019** stattfinden, bei

schlechtem Wetter alternativ am Samstag, den 9. November 2019. Hierzu werden noch Freiwillige gesucht. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei: steffenlehr@web.de oder riccardo_ab@gmx.de
Die Todtnauer Gemeinderäte

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 24. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** findet in der Turnhalle Todtnau, **Schönenstr. 6**, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 18. Oktober 2019

Wießner, Bürgermeister

Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Donnerstag, den 24. Oktober 2019** findet **um 19.00 Uhr** eine Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Todtnauberg in der **Turnhalle Todtnau, Schönenstr. 6**, statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aftersteg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Donnerstag, den 24. Oktober 2019** findet **um 19.00 Uhr** die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Aftersteg in der **Turnhalle Todtnau, Schönenstr. 6**, statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 21. Oktober 2019** findet **um 20.30 Uhr** die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Todtnauberg im **Kurhaus in Todtnauberg** statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung

Bürgeraktion in Schlechnau

Am **Samstag, den 2. November 2019** findet die diesjährige Bürgeraktion in Schlechnau statt. Wir treffen uns **um 8.30 Uhr** an der Infotafel. Über eine rege Teilnahme an dieser für das Ortsbild sicher sehr sinnvollen Maßnahme würde sich die Ortsverwaltung sehr freuen.
Sven Behringer, Ortsvorsteher

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- **Samstag, den 26.10.2019 in Todtnau**
- **Samstag, den 02.11.2019 in Todtnauberg**

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Am **Mittwoch, den 30. Oktober 2019** findet in Todtnau ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Auf dem Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, wird in der Zeit

von 8.30 bis 12.00 Uhr und
von 13.30 bis 15.00 Uhr

ausführlich über Rentenangelegenheiten beraten. Damit eine ausführliche Beratung gewährleistet werden kann, sollten alle Interessierten ihre vorhandenen Rentenunterlagen mitbringen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Todtnau, den 18. Oktober 2019
Bürgermeisteramt
Bürgerservice

Präg/Herrenschwand

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 23. Oktober 2019** findet **um 20.00 Uhr** in der Ortsverwaltung in Präg (Gemeindehaus) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

NOTDIENSTE



Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 18.10. – 27.10.2019

Fr., 18.10. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Sa., 19.10. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 So., 20.10. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Mo., 21.10. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Di., 22.10. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Mi., 23.10. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Do., 24.10. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Fr., 25.10. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 Sa., 26.10. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 So., 27.10. Schwarzwald-Apotheke, Bad Säckingen, Schützenstr. 16, Tel.: 07781/7321

Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



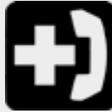
Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankswagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Di.: 11.00 bis 16.00 Uhr, Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr +

13.00 bis 16.00, Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlw. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald

Regionalbudget eröffnet neue Projektförderung im LEADER-Gebiet

Das LEADER-Programm der EU fördert Projekte, die die Entwicklung in unserer Region voranbringen. In den vergangenen Jahren konnten über 3,5 Mio. € Fördermittel in den Südschwarzwald fließen und damit viele tolle Projekte verwirklicht werden.

Faktisch ist die aktuelle Förderphase nun zu Ende: Am 19. November 2019 werden die vorerst letzten Gelder verteilt, die Meldefrist hierfür ist abgelaufen. Dann gibt es wieder eine Zwangspause, wie immer im Übergang zwischen den EU-Finanzierungsperioden.

Diese Lücke kann nun erstmals sinnvoll gefüllt werden durch das sogenannte Regionalbudget: Für die Jahre 2020 und 2021 stehen uns Fördermittel des Bundes und des Landes für Kleinprojekte zur Verfügung. Inhaltlich und verfahrensmäßig funktioniert das wie die LEADER-Förderung.

Förderfähig sind

- **Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen,**
- **Kleinstunternehmen der Grundversorgung,**
- **ländliche Infrastrukturmaßnahmen,**
- **Projekte der Dorfentwicklung**

Antragsberechtigt sind Vereine, lokale Initiativen, Privatpersonen, Kleinstunternehmen und Gemeinden. Der Fördersatz liegt bei sehr attraktiven 80% (von der Nettosumme), allerdings sind die förderfähigen Ausgaben auf 20.000 € pro Projekt begrenzt. Da keine EU-Gelder beteiligt sind, gibt es auch keine EU-Kontrollen, und die Bürokratiebelastung kann auf ein Minimum beschränkt werden.

Förderfähig sind nur investive Projekte (Kulturveranstaltungen fallen leider

nicht darunter) und solche, die im Kalenderjahr der Bewilligung umgesetzt werden können. Der Gesamtbetrag, der im Südschwarzwald pro Jahr zur Verfügung steht, beträgt 200.000 €.

Die LEADER Aktionsgruppe, die über die Verteilung der Gelder beschließt, plant im kommenden März eine Projektauswahlsitzung. Bis dahin (und ab sofort) können Projektanträge beim Regionalmanagement der Aktionsgruppe eingereicht werden. Termine und weitere Informationen unter www.leader-suedschwarzwald.de.

Bei Interesse beraten wir Sie gerne!

LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald, Regionalmanagement, Telefon 07751 – 86 2609 und 2613.



Stadt Todtnau

Hängebrücke Todtnauer Wasserfälle – Sitzung und Infoabend

Der Unternehmer Günter Eberhardt aus Hohentengen plant, über den Todtnauer Wasserfall eine Hängebrücke zu bauen. Hierfür wurde schon in den Gemeinderatssitzungen am 24. Mai 2018 sowie am 15. Juni 2018 durch das Gremium Interesse an einer Umsetzung bekundet. Verschiedene Gutachten und Gespräche mit den Genehmigungsbehörden wurden seither geführt. Das Team um Günter Eberhardt ist mit den Planungen soweit fortgeschritten, dass die Voraussetzungen für das Bauvorhaben in Form eines Bebauungsplanes geschaffen werden können.

Wie funktioniert so ein Vorhaben?

Der Gemeinderat fasst zum Start des Verfahrens einen sogenannten Aufstellungsbeschluss. Wenn dieser im Gemeinderat mit Mehrheit verabschiedet wird, geht es mit den frühzeitigen Be-

teiligungen der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange weiter. Im Amtsblatt der Stadt Todtnau wird die Auslegungszeit der Unterlagen öffentlich bekanntgemacht.

Jedermann hat zu den Öffnungszeiten die Möglichkeit, die Planunterlagen einzusehen und eine Stellungnahme zu formulieren. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird ein Abwägungsvorschlag erarbeitet und in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates darüber entschieden. Hieraus resultiert ein Entwurf zur Auslage, bei der nochmals die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit zur Beteiligung im Verfahren haben.

Auch nach dieser Auslegung erfolgt eine weitere Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen. Sofern keine gravierenden Abweichungen am Entwurfsplan vorzunehmen sind, kann ein Satzungs-

beschluss für den Bebauungsplan erfolgen. Dieser stellt dann die Grundlage für eine Baugenehmigung dar.

Der Gemeinderat wird **am Donnerstag, den 24. Oktober 2019** in öffentlicher Sitzung über den Start dieses Vorhabens beraten und beschließen. Sollte der Gemeinderat dem Projekt weiterhin positiv gegenüberstehen, findet für alle Interessierten am **Mittwoch, den 30. Oktober 2019 um 19.30 Uhr** in der Turnhalle Todtnau, Schönenstr. 6, eine **Informationsveranstaltung** statt. Dort besteht die Möglichkeit, den Unternehmer Günter Eberhardt und sein Team kennenzulernen und Fragen zu dem Projekt „Hängebrücke am Todtnauer Wasserfall“ zu stellen.

Redaktionsschluss wegen Feiertag

Die übernächste Ausgabe TN 44 erscheint wegen des Feiertags am Freitag, den 1. November (Allerheiligen) **bereits am Donnerstag, den 31. Oktober 2019**. Der Redaktionsschluss für die Ausgabe TN 44 wird deshalb vorgezogen auf **Montag, den 28. Oktober 2019 um 16.00 Uhr**.

Verspätet eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden!

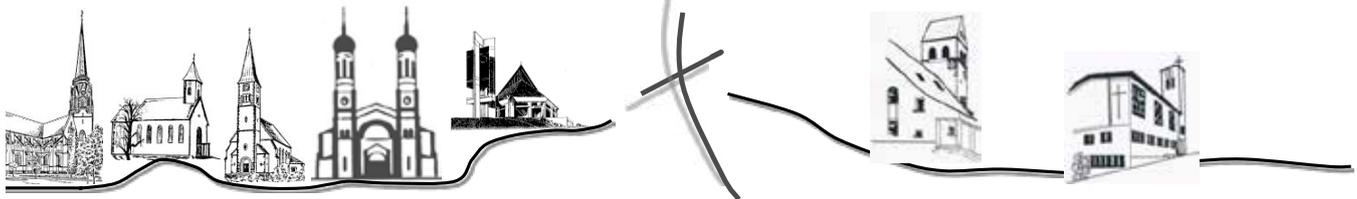
Der **Anzeigenschluss bleibt unverändert** bei Montag, den 28. Oktober 2019, wie üblich um 16.00 Uhr.



Die Stadt Todtnau sucht ab dem 1. November 2019 **eine/n Schüler/in** für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

im Bezirk Geschwend

Nähere Informationen erteilt Hugo Keller, Tel. 996-22.



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

In der Schule singen wir gerne das Lied „Die Bibel ist ein Schatz“. Die Kinder mögen die eingängige Musik und die zum Text passenden Bewegungen. Ich mag die Idee. Die Bibel als Schatz. Schätze fallen einem nicht einfach in den Schoß. Sie liegen nicht auf der Straße und warten nicht darauf, dass wir sie einsammeln. Wir müssen sie suchen. Wir müssen Rätsel lösen. Und wir müssen zusammenarbeiten und uns gegenseitig helfen um den Schatz zu heben. Und wenn wir Glück haben entdecken wir eines ihrer Geheimnisse. Ich beobachte oft bei Kindern, wie beeindruckt sie sind, wenn sie erkennen, dass mehr hinter diesen sehr bildlichen Geschichten steckt. Sie fühlen sich geliebt und wertvoll und wollen sofort damit beginnen, die Welt zu verbessern. Es ist schön, das zu sehen, auch wenn wir wissen, dass es nicht so einfach ist, die Welt zu ändern. Trotzdem geht es mir oft genauso. Ich lese eine Geschichte, einfach nur so, weil ich sie nicht kenne und entdecke einen Schatz darin. Den nehme ich mit in mein Leben und meine Arbeit. Und vielleicht, nur vielleicht, kann ich der Welt tatsächlich einen kleinen Stups in die richtige Richtung geben.

Rebekka Specht

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 18.10.19

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Samstag, 19.10.19

Schönau/Todtnau:
Jugendtag
15.00 open end
mit Escape room
Evangl. Gemeindehaus Schönau

Sonntag, 20.10.19 – 18. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Dekan i.R. H.J. Zobel

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Prädikant Herr Lohse

Dienstag, 22.10.19

Schönau:
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 23.10.19

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:
14.00-15.30 Konfirmandenunterricht in Schönau

Donnerstag, 24.10.19

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
14.30 Frauenkreis

Freitag, 25.10.19

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Sonntag, 27.10.19 – 19. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Todtnau:
17.00 Gottesdienst
mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff (Tel.: 07625/930520)

Schönau:
Für die kommende Wahl gibt es vier Kandidaten. Diese stellen sich am 27.10.2019 in der Gemeinde-versammlung nach dem Gottesdienst vor.

Mit dem Wochenspruch zum 19. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
(Jeremia 17,14)

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 19.10.19 – Mariengedächtnis am Samstag

- 15.00 Dankmesse in Todtnauberg
mit Feier der Goldenen Hochzeit des
Jubelpaares Pia und Edmund Steiger
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
2. Gedenken Hermann Fink; Jahrtag Hildegard
Mühl; Jahrtage Alfred und Luzia Straub

SONNTAG, 20.10.19 – Allgemeines Kirchweihfest / 29. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Hl. Messe in Schönau
- 10.00 Patroziniumsfeier in Geschwend
zu Ehren des heiligen Wendelin
unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Wendelin
Geschwend
- 11.30 Tauffeier in Todtnau
- 17.00 Konzert Gospelchor in Todtnau, Kirche
- 19.00 Rosenkranz in Schlechttau

Montag, 21.10.19 – Hl. Ursula und Gefährtinnen

- 17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 22.10.19 – Hl. Johannes Paul II., Papst

- 08.30 Hl. Messe in Schönau
Werner Eiche
- 14.30 Hl. Messe in Todtnau mit Pfarrer Leppert
- 17.00 Rosenkranz in Schöna

Mittwoch, 23.10.19

- 15.00 Kinderkirche in Wieden, Pfarrsaal
- 17.00 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 **Patroziniumsfeier** in Brandenburg
zu Ehren des Hl. Wendelin
unter Mitwirkung der Männergruppe des
Johannes-Chores Todtnau
mit Feier der Taufe, Erstkommunion und Firmung
von Frau Bernadett Meisel; Brandenburg
Max Mutter und verstorbene Angehörige; Anna
Kaiser und Eltern; Bernhard Beckert und Eltern

Donnerstag, 24.10.19 – Hl. Antonius Maria Claret

- 17.00 Rosenkranz in Schönau
- 17.00 Rosenkranz in Todtnauberg
- 18.30 Rosenkranz in Wieden
- 19.00 Hl. Messe in Wieden
Konrad Behringer; Gottlieb Klingele; Maria
Decker; Pfarrer Karl Leib; Josef und Helena Leib
und Mathilde Wunderle

Freitag, 25.10.19

- 15.30 Hl. Messe in Todtnau, Alten- und Pflegeheim
- 18.25 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Hl. Messe in Schönau
2. Gedenken Edith Wagner; 2. Gedenken Alois
Wetzel, Utzenfeld und Margareta Lorenz und
verstorbene Angehörige 2. Gedenken Alfred
Wetzel; 3. Gedenken Agnes Behringer; 3.
Gedenken Agnes Steinebrunner; Jahrtag Paula
Stiegeler; Alois Stiegeler; August Ehmer und
verstorbene Angehörige; Jahrtag Erich Dietsche;
Elisabeth Dietsche und Ulrike Kiefer; Jahrtag
Karin Schwarzkopf Gritsch und verstorbene
Großeltern Stib/Gritsch; Vilma Markanic; Hedwig
und Trudpert Wiesler und verstorbene
Angehörige; Olga und Albert Schelb; Kurt Stamm
und Anna Held; Hans und Thomas Bläsi;

Samstag, 26.10.19 – Mariengedächtnis am Samstag

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
unter Mitwirkung des Johannes-Chores Todtnau
3. Gedenken Frau Anna Huber; Erwin Sütfeld
und verstorbene Angehörige

SONNTAG, 27.10.19 – 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

Beginn der Winterzeit!

- 08.30 Hl. Messe in Wieden
- 10.00 Wortgottesfeier in Todtnauberg
- 10.00 Hl. Messe in Schönau
- 11.30 Tauffeier in Schönau
- 18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
- 19.00 Rosenkranz in Schlechttau

An diesem Wochenende findet in allen Gottesdiensten die Kollekte zum Weltmissions-Sonntag statt.



Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 08.11.10.2019 ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

So. 10. November	Pfarrer Löffler	Muggenbrunn
So. 24. November	Pfarrer Löffler	Todtnauberg
So. 15. Dezember	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 19. Januar	Pfarrer Löffler	Wieden

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Sonntag, 27. Oktober 2019 in Schönau mit:

Leo	Eltern: Birgit und Emiliano Mirabelli, Tunau-Michelrütte
Ronja	Eltern: Simone und Marcus Enderle, Sangnau, Schweiz
Leo Lukas	Eltern: Simone Ensich, Schönau

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!

Gottesdienstplan für das 1. Halbjahr

In den Herbstferien wird der Gottesdienstplan der ganzen Seelsorgeeinheit für das 1. Halbjahr (Januar bis Juni 2020) erstellt. Gerne werden wieder die besonderen Anlässe wie zum Beispiel Mitwirkung von Musikvereinen, Trachtenkapellen, Chören, besondere Anlässe und Jubiläen sowie Gedenkmessen der Vereine berücksichtigt. Aus diesem Grund bitten wir um Mitteilung an den Pfarrer oder an das Pfarramt, wann in dem genannten Zeitraum für Vereine oder Gruppierungen besondere Anlässe anstehen. Beim letzten Mal hat dies gut geklappt und es war eine gute Planung möglich.

Frau Kunz Pircher seit 10 Jahren im Dienst

Im Jahr 2009 hat unsere Gemeindefreferentin Cyrilla Kunz Pircher ihre Arbeit in der damaligen Seelsorgeeinheit Todtnau begonnen. Wir danken ihr für ihren Dienst in den zurückliegenden 10 Jahren und wünschen ihr weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Auslegen von Schriften in den Kirchen

Wir bitten um Beachtung, dass in unseren Kirchen das Auslegen von diversen Schriften und Prospekten etc. vorher mit dem Pfarrer abzusprechen ist.

Wofür wir danken:

Spende für CADISO: 50,00 €
Caritaskollekte: 1.268,07 €
Caritashaussammlung: 4.345,00 €
Spende für Kapelle Schönenbuchen: 200,00 €
Spende Blumenschmuck Kirche Geschwend: 50,00 €

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

„Priester werden?!“

Informations- und Begegnungstage 2019

Vom 9./ 10. November 2019 lädt die Diözesanstelle Berufe der Kirche und das Priesterseminar (CB) zu Informationstagen ins Freiburger Priesterseminar ein. Das Wochenende bietet die Möglichkeit die Verantwortlichen und die Studenten des Priesterseminars kennenzulernen, Informationen über die Ausbildung zum Priester zu erhalten, an Gebetszeiten und an der Patroziniumsfeier teilzunehmen und sich über Fragen der

Berufung, der Lebensform und des geistlichen Lebens auszutauschen. Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren.

Information & Online-Anmeldung:

Diözesanstelle Berufe der Kirche
Schoferstr. 1, 79098 Freiburg
Telefon: 0761/2111-270
www.berufe-der-kirche-freiburg.de



Freiburger Orientierungsjahr

Schule – und dann? Wer hier eine Antwort für sich sucht, ist beim "Freiburger Orientierungsjahr" (FOJ) richtig: In den ersten sechs Monaten: Sprachen (zwei aus: Latein, Griechisch, Hebräisch, Spanisch & Italienisch), Theologie, Philosophie, Stockkampf, Musik/IT, Erlebnispädagogik, Spiritualität & Exkursionen (Rom, Assisi u.a.). Dann folgen sechs individuelle Monate: Freiwilligendienst (FSJ), Studienbeginn, Praktikas, Du entscheidest. Wir begleiten Dich mit Extras. Wer ein FSJ mitbringt, beendet sein FOJ bereits nach dem ersten Halbjahr mit der Romfahrt.

Angesprochen sind junge Frauen und Männer (17-25 Jahre) mit einem ersten Interesse am Theologiestudium. Die Studienwahl bleibt dennoch offen, jedoch bieten die Qualifikationen vor allem für ein späteres Theologiestudium relevante Vorteile. - Kosten je nach Unterkunft (WG oder selbstorganisiert): 160–420 Euro monatlich (all incl.). BAföG-Förderung im ersten Halbjahr ist grundsätzlich möglich (max. 538€). Im zweiten Halbjahr erhält man für ein FSJ Taschengeld (370€); zudem stehen den Eltern durchgängig das Kindergeld (204€) zu. Nähere Informationen unter www.freiburger-orientierungsjahr.de oder direkt bei: Freiburger Orientierungsjahr, Bernhard Pawelzik, Kartäuserstr. 41, 79102 Freiburg, 0761-55728845, mail@freiburger-orientierungsjahr.de

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Dank für treu geleistete Arbeit

Seit dem Jahr 2004 hat Margrit Gersbacher die Reinigung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt vorgenommen. Daneben hat sie viele andere Aufgaben ausgeübt wie zum Beispiel das Besorgen der Kirchenwäsche und die Vorbereitungen für besondere Tage im Kirchenjahr. Nachdem sie bereits im Mai dieses Jahres ihren Dienst beendet hatte, dankte ihr Pfarrer Löffler mit einem Präsent für die geleistete Arbeit. Als ihre Nachfolgerin versieht nun Manuela Römer diesen Dienst.

Ministrantenplan:

Fr. 18.10.19: Ferris, Henry, Noah, Yves; Franziska W., Pirmin
 So. 20.10.19: Gruppe A
 Fr. 25.10.19: Anika, Hanna, Jana, Julia, Luise, Mona
 So. 27.10.19: Gruppe B

Kirchenchor Schönau:

Do. 17.10.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
 Fr. 25.10.19: keine Chorprobe

**St. Wendelin Geschwend****Ministrantenplan:**

So. 20.10.19: alle

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan:**

Do. 24.10.19 Gruppe 2
 So. 27.10.19: Gruppe 1

Erntedank-Gottesdienst

Wir, das Team vom Familiengottesdienst, hat beim Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, den 6.10.19 Lebensmittel-Spenden für den Tafelladen gesammelt. Wir haben uns sehr gefreut über die große Hilfsbereitschaft und möchten hiermit allen Spendern ein herzliches Dankeschön aussprechen!
 Das Familiengottesdienst-Team Wieden

Einladung zur Kinderkirche „Erntedank“ in Wieden

Am **Mittwoch, den 23.10.2019** laden wir euch Kinder, vom Kleinkindalter bis zur Erstkommunion, wieder ganz herzlich zur Kinderkirche mit dem Thema Erntedank ein. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Pfarrsaal in Wieden. Als Begleitperson sind Mama, Papa, Großeltern oder auch Paten herzlich Willkommen. Wir würden uns freuen, viele von euch begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit euch diese Zeit im Kirchenjahr zu feiern.
 Euer Kinderkirchenteam Wieden

**St. Johannes Baptist Todtnau****Gospel Chor Todtnau / Konzert**

Termin: Sonntag, 20.10.2019 – 17.00 Uhr
 Ort: Kath. Kirche, Todtnau

Johanneschor Todtnau

Der Johanneschor Todtnau singt am Samstag, den 26.10.2019 um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche Todtnau unter Leitung von Herbert Kaiser die Paulus - Messe.

Pfarrei-Wallfahrt nach Mariastein

Sie sind eingeladen zu unserer jährlichen Pfarreiwallfahrt nach Mariastein
am Dienstag, den 29. Oktober 2019
Abfahrt 12.30 Uhr
 beim Reisedienst Heizmann / Franz



Nach der Ankunft, ca. 14.15 Uhr bis ca. 15.00 Uhr wird Beichtgelegenheit geboten,
 gegen ca. 15.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika, anschließend gegen ca. 16.00 Uhr – 16.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle – gegen ca. 16.30 Uhr Kaffeepause im Restaurant Lindenhof

Abfahrtszeiten:

Todtnau, 12:30 Uhr bei Reisedienst Heizmann / Franz
Fahl-Lawine, 12:15 Uhr
Brandenberg-Hirschen, 12:20 Uhr
Brandenberg-Siedlung, 12:25 Uhr
Muggenbrunn, 12:15 Uhr
Aftersteg, 12:20 Uhr
Sonnhalde, 12:25 Uhr
Schlechtnau, 12:35 Uhr
 - Heimfahrt ca. 18:00 Uhr
Anmeldung bitte umgehend beim Reisedienst Heizmann / Franz **Tel. 07671-331.**

Bibelabende in italienischer Sprache

Herzliche Einladung zu den Bibelabenden in italienischer Sprache im **Pfarrheim Todtnau** wie folgt:
 Dienstag, 12.11.2019 /
 Montag, 09.12.2019 – Beichte und Hl. Messe /
 Dienstag, 18.02.2020 / Dienstag, 17.03.2020 /
 Dienstag, 05.05.2020 - **Beginn jeweils um 17.00 Uhr**

**St. Jakobus Todtnauberg****Ministranten- und Lektorenplan:**

Sa. 19.10.19: Miriam, Karlotta

Ministrantenausflug Todtnauberg

Unser diesjähriger Ministrantenausflug führte uns am Freitag, den 4. Oktober nach Lenzkirch auf den Abenteuer-Golfplatz. Aufgrund des durchwachsenen Wetters hatten wir den Platz fast für uns alleine und auch der große Regen holte uns erst bei den letzten Bahnen ein. Was aber der Stimmung zum Glück keinen Abbruch tat. Nach einer verdienten Stärkung mit Pommes und Chicken Nuggets fuhren wir dann wieder glücklich und zufrieden nach Hause. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Rotzinger für den Fahr- und Begleitedienst.

**ACHTUNG! – Geänderter Redaktionsschluss
 Abgabetermin Kirchenseite**

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 04.11.19 bis 10.11.19 ist am **Montag, 21.10.19** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – wir genießen unser Leben im Hier und Jetzt

Manchmal träumen wir uns zurück. Es sollte alles so sein, wie es früher war. Der eigentliche Grund ist, dass wir uns nach klaren Verhältnissen sehnen. Doch welche Lebensqualität hatten unsere Eltern und Großeltern? Sie starben zumeist sehr früh, und wenn sie das 60. Lebensjahr erreichten, waren sie abgeschafft und in der Beweglichkeit stark eingeschränkt. Sie trugen stets dunkle Kleidung, was auch nicht gerade das Gemüt erhellte. Wenn sie wirklich etwas gespart hatten, war dies keineswegs für ihren Ruhestand gedacht, sondern für uns, damit wir es einmal besser haben sollten. Heute sind wir mit 80 und 90 Jahren modisch gekleidet, gehen regelmäßig zum Friseur und betreiben Zahnpflege. Eine Staroperation erhält uns das Augenlicht, und unsere Knie- und Hüftarthrosen werden operativ korrigiert. Die Zeit vertreiben wir uns mit Bildung, Reisen, regelmäßigen Arztterminen und

dem Fernseher. Jede Epoche hat eben ihre eigenen Lebensweisen. So gesehen, öffnet uns das auf das Gestern starren, die Augen für das Heute. Das immer mehr „Haben-wollen“ und angeblich „Haben-müssen“ macht uns nur zu unzufriedenen Menschen. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Hebbi und Geli vom Gasthaus „Hof“ in Hofgrund für den ausgezeichneten Mittagstisch. Wir lagen ihnen sehr am Herzen, was wir an jedem Detail spürten. Lieben Dank für das ausgezeichnete Essen und den liebevollen Service. Es war in jeder Hinsicht ein wunderschöner Tag. Seit 20 Jahren ist es unsere Grunderfahrung, bei all unseren Gastgebern sehr gut aufgehoben zu sein. Nächster Mittagstisch ist am

Abholung: 11.20 Uhr Altenheim, Marktplatz, Brandenburgstraße, Schöne, Oberstraße und Gesundheitszentrum. Fahrdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Elsa Dietsche (Tel. 1361), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Erika Haller (Tel. 1202) und Helga Korhammer (Tel. 673). Für Schlechttau: Ingrid Lais (Tel. 9997470), die Brandenberger werden um ca. 11.40 Uhr abgeholt. Geschwend nach Absprache. Da unsere Fahr-Kapazitäten momentan ausgeschöpft sind, half uns wieder Renate Laile aus. An dieser Stelle lieben Dank für diesen „Samariterdienst“. Beim Mittagstisch findet jeder sein Plätzchen und alle sind willkommen. Bitte anmelden, Sophia Bauer, Tel. 468.

**Mittwoch, den 23. Oktober 2019
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Lawine“ in Fahl**

**Haus Barnabas,
Utzenfeld
(Eine überkonfessionelle,
freie christliche Gemeinde)**

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und mein Last ist leicht. Matthäus 11. 28-30

**Sonntag, 20. Oktober 2019
10.30 Uhr** Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Donnerstag, 24. Oktober 2019
20.00 Uhr** Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760



**Spätsommer
Fahrt zur
Chrysanthema
in Lahr**



Der letzte Ausflug dieses Jahres am

Dienstag, den 5. November 2019

führt uns nach Lahr zur Chrysanthema. 10.000 Chrysanthemen verwandeln die historische Innenstadt in üppige Farbenpracht. Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Bären“ in Zarten ein. **Abfahrt: 12.30 Uhr** beim Reisedienst Franz/Heizmann in Todtnau. Anmeldung bitte beim genannten Reisedienst unter Telefon 331.

**Rentner Brandenburg-Fahl
Sauserfahrt nach
Heitersheim**

Diesen Monat machen wir eine Sauserfahrt nach Heitersheim in die Sulzbachstraße, mit einem Zwischenstopp bei Gubor im Münstertal. Abfahrt am **Donnerstag, den 24. Oktober 2019 um 13.30 Uhr** ab Brandenburg mit einem Bus von Heizmann-Reisen.

**n43
netzwerk43**

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

**Herzliche Einladung
zum
Gottesdienst**

*am Sonntag, 20. Oktober
um 10.30 Uhr in der
Eventhalle S15 in der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Ehrenmitglieder- stammtisch heute

Der Ehrenmitgliederstammtisch der Berger Musik findet am **Freitag, den 18. Oktober 2019 ab 20.00 Uhr** im Hotel Restaurant Engel statt. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

Männerges.verein Afersteg e.V. Heute Konzert im Dorfgasthaus

Am heutigen Freitag, den 18. Oktober 2019 geben wir um 20.00 Uhr ein Konzert im Dorfgasthaus „dasröße“ in Geschwend. Der Eintritt ist frei.



Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau
Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

30 Ferienaufenthalte
Hans und Dietlinde Bessler
Fewo Schwarzwaldmädel

Förderverein Trachtenkapelle Todtnauberg e. V. Blasmusik pur – eine Reise durch das letzte Jahrzehnt mit Ralph

Zur Verabschiedung des Dirigenten lädt der Förderverein Trachtenkapelle Todtnauberg zu einem großen bunten Blasmusikabend mit Festzeltstimmung mit der Trachtenkapelle Todtnauberg ein. Dabei wird eine Reise durch das letzte gemeinsame Jahrzehnt mit Ralph Stellbogen unternommen. Freuen Sie sich auf zahlreiche bekannte Musikstücke sowie neue Highlights mit traditioneller und moderner Blasmusik. Der Abend wird einige Überraschungen bereithalten.



Passend zur Musik wird auch das kulinarische Angebot sein – böhmische Küche mit Rinderbraten, hausgemachten Kartoffelknödeln und Weißkraut, Zwiebelsuppe sowie weitere deftige Speisen und natürlich frisch gezapftes Bier. Im Anschluss öffnet die UnverwechselBAR.

Termin: Samstag, den 26. Oktober 2019
im Kurhaus Todtnauberg
Einlass & Essen ab 18.00 Uhr
Eintritt frei



Musikschule Oberes Wiesental Es gibt noch freie Plätze im Instrumentenkarussell ab November

Im November startet ein neuer Kurs Instrumentenkarussell an der Musikschule Oberes Wiesental. Das Instrumentenkarussell dient als Orientierungshilfe bei der Instrumentenwahl. Mitmachen können Kinder ab 6 Jahren. Sie erhalten 9 Monate lang Gruppenunterricht in folgenden Fächern: Klavier, Gitarre, Klarinette, Querflöte, Cello, Violine, Blockflöte, Keyboard, Akkordeon und Schlagzeug. Der Unterricht erfolgt auf sehr spielerische Weise (Improvisation, Klanggeschichten, Bewegung etc.) Die

Kinder brauchen kein eigenes Instrument zu Hause zu haben, die Musikschule stellt in der Unterrichtszeit die Instrumente. Der Unterricht findet teilweise im Haus des Gastes in Todtnau und der Buchenbrandschule Schönau statt. Die Unterrichte finden abhängig von den Unterrichtszeiten der jeweiligen Lehrer monatsweise an verschiedenen Tagen statt. Die Unterrichtsgebühr beträgt monatlich 25,00 €, für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Utzenfeld und Wembach stammen 32,50 €.

Musikschule Oberes Wiesental Noch freie Plätze bei der Musikalischen Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Die Musikalische Früherziehung ist eine ideale Vorbereitung für das frühe Instrumentalspiel. Im Mittelpunkt der Stunden steht das Spiel auf Rhythmus- und Orff-Instrumenten. Die Kinder experimentieren mit verschiedenen Klängen und ihrer eigenen Stimme. Die bildhafte Gestaltung von Liedern und Musik fördert die Feinmotorik und Entwicklung des Kindes. Spielerisch entdecken die Kinder die bunte Welt der Musik.

Monatsgebühr: 25,00 €, für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Wembach und Utzenfeld stammen: 32,50 €.

Leitung: Sigrid Asal
Unterrichtsort: Todtnau, Haus des Gastes, Zimmer 2
Unterrichtstag/Uhrzeit:
Montag, 15.00 Uhr – 15.45 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter: Musikschule Oberes Wiesental, Tel. 07671 515
Montag 14 – 17 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 – 12 Uhr
E-Mail: musikschule-obereswiesental@t-online.de
Homepage: www.musikschule-obereswiesental.de



**Glaskugel selbst gemacht
Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Donnerstags, freitags und samstags
15.00 – 18.00 Uhr**

Einmal den eigenen Atem in Händen halten. Hier darf jeder eine Glaskugel blasen und so die gute Schwarzwaldluft mit nach Hause nehmen. Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg

**Goldschmiede Haus Turmalin in
Todtnau-Todtnauberg**

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

**Werkverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH**

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

**Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
+ jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr (ohne Live-Produktion)
in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen
bei Faller Konfitüren (keine Führung
an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld**

**Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.**



**Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)
Regelmäßige Veranstaltungen**



Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

**Die Erfindung der Dauerwelle –
Karl Ludwig Nessler Ausstellung**

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr
Ausstellungsführungen (ab 4 Personen) können jederzeit vereinbart werden unter +49(0)7671 420 oder info@kulturhaus-todtnau.de

**Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen**

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de**

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

**E-Carsharing
Fahren Sie den BMW i3!**

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Ihr HTG-Team**



Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Oktober

Tourist-Information Todtnau
Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg
Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei
geschlossen



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 26. Oktober 2019

Freitag, 18.10.2019
ab 20.00 Uhr Todtnau-Geschwend
Gasthaus „dasröße“ – Kurkonzert des
Männergesangsvereins Afersteg
 Der Männergesangsverein Afersteg lädt unter Leitung von Elisabeth Friedrich zum Konzert und zum geselligen Abend in das Gasthaus „dasröße“ ein. Je nach Wetterlage und Temperaturen singt der Chor im Garten oder im Lokal.

Mittwoch, 23.10.2019
10.00 – 15.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Familienwanderung mit
Grillspaß
 Gemütliche Wanderung für die ganze Familie. Wir starten gemeinsam am

Kurhaus in Todtnauberg und laufen zum Wanderparkplatz Radschert. Hier ist ein Zustieg möglich. Danach machen wir uns gemütlich auf den Weg zum offenen Grillplatz. Wir errichten dort ein Lagerfeuer. Wer möchte, darf gerne Grillgut mitbringen. Wir werden dort genügend Zeit haben, damit sich jeder seine Mahlzeit selbst zubereiten kann. Danach werden wir gemeinsam wieder zurückwandern.

Samstag, 26.10.2019
ab 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Blasmusik pur – eine Reise
durch das letzte Jahrzehnt mit Ralph
 siehe Bericht auf Seite 9 dieser Ausgabe

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Fastnachts-Motto 2020 gesucht!

Es ist wieder soweit – wir suchen das Fastnachts-Motto für die nächste Kampagne. Wenn Sie Ihre Motto-Vorschläge für die nächste Fastnacht bereits gesammelt aber noch nicht abgegeben haben, reichen Sie diese bitte **bis Montag, den 21. Oktober 2019** ein. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Vorschläge. Einzureichen sind Ihre Vorschläge beim

Zunftmeister Jürgen Franz, bei jedem anderen Zunfrat oder via E-Mail unter: franz@todtnauer-narrenzunft.de. Das Motto wird anschließend am Freitag, den 15. November 2019 an der Fastnachtseröffnung in der kleinen Halle in Todtnau offiziell bekanntgegeben. Gastgeber sind dieses Jahr Ihre Blätzle Narren aus Todtnau.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.
 Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.Vi.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfeldern (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Ausstellung
Erfindung der Dauerwelle
Karl Ludwig
Nessler
Leben und Werk
Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr
 Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. 07671/420 vereinbart werden.
 KulturHaus Todtnau e. V.
 E-Mail: B.M.Schneider@gmx.de



Beeriwieber Todtnauberg e. V. Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 25. Oktober 2019 um 20.30 Uhr** findet in Gerolds Liftstühle in Todtnauberg die Jahreshauptversammlung der Beeriwieber Todtnauberg e.V. statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder, der Ortschaftsrat und die Vereinsvorstände sowie Freunde und Gönner der Narrenzunft sind herzlich dazu eingeladen.



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwaldorf Geschwend“

Aufgrund von § 19 Abs. 1 des Denkmalschutzgesetzes für Baden-Württemberg vom 25. Mai 1971 (GBl. S. 209) in der Fassung vom 06. Dezember 1983 (GBl. S. 797), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2014 (GBl. S. 686), i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau im Benehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege am 09. Oktober 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Unterschutzstellung

1. Das in § 2 beschriebene Gebiet der Stadt Todtnau, Stadtteil Geschwend, wird als Gesamtanlage „Schwarzwaldorf Geschwend“ unter Denkmalschutz gestellt.

2. Die Unterschutzstellung dient der Erhaltung des historischen Ortsbildes im Unterdorf von Geschwend. An der Erhaltung der Gesamtanlage besteht aus wissenschaftlichen, vor allem aus bau- und siedlungsgeschichtlichen Gründen ein besonderes öffentliches Interesse. Die als Anlage beigefügte Begründung ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Räumliche Begrenzung

1. Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst den historischen Kern des Unterdorfs Geschwend zwischen der Elsbergstraße im Nordosten, der Straße Im Dürracker im Süden und der Bundesstraße B317 im Westen. Umfasst sind die Grundstücke Flst.Nrn. 67, 68, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77/1, 78, 78/1, 79, 81, 89/4, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 108, 109, 223, 224, 225, 252/1, 253, 254, 254/1 sowie Teilflächen der Grundstücke Flst.Nrn. 19, 40/1, 69, 89, 99, 166.

2. Der Geltungsbereich dieser Satzung ist im dieser Satzung als Anlage beigefügten Lageplan der Stadt Todtnau vom 19. September 2019 im Maßstab 1:2.500 violett dargestellt. Im Zweifel geht der Lageplan der Umschreibung des Geltungsbereichs in Abs. 1 vor.

§ 3 Schutzgegenstand

Gegenstand des Schutzes ist das vorhandene Erscheinungsbild des Unterdorfes Geschwend innerhalb des in § 2 festgelegten Geltungsbereichs. Es zeichnet sich insbesondere durch seine offene Einbettung in die Landschaft und die intakte regionaltypische historische Bebauung mit Eindachhöfen als charakteristisches Schwarzwaldorf aus. Dabei kommt der lockeren, durch Grünflächen dominierten Ortsstruktur, den großen, geschlossenen Dachflächen der Eindachhöfe und dem nach Süden und mit Einschränkung auch nach Westen noch erhalten Ortsrand besondere Bedeutung zu.

§ 4 Genehmigungspflicht für Veränderungen

1. Veränderungen an dem geschützten Bild der Gesamtanlage bedürfen der Genehmigung des Landratsamtes Lörrach als Unterer Denkmalschutzbehörde. Die Untere Denkmalschutzbehörde entscheidet nach Anhörung des Landesamtes für Denkmalpflege und der Gemeinde (§§ 3 Abs. 4 und 19 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz).

Genehmigungspflichtig sind insbesondere:

- a. die Errichtung, Veränderung und der Abbruch baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen im Sinne der Landesbauordnung, auch wenn sie keiner Baugenehmigung bedürfen;
- b. wesentliche Veränderungen und die Bebauung von Grün- und Freiflächen, insbesondere der zwischen den Eindachhöfen liegenden Grünflächen und der Grünflächen in Ortsrandlage;
- c. Veränderungen der Straßen- und Wegeführung, Errichtung und Veränderungen von Einfriedungen, Aufschüttungen und Abgrabungen sowie Veränderungen von Freiflächenbelägen, Grünanlagen und Vorgärten;
- d. Veränderungen an Dächern und Fassaden, wenn diese vom Verkehrsraum aus sichtbar sind, insbesondere Veränderungen von Dacheindeckungen, Dachaufbauten, Dachflächenfenster, Balkone, Türen, Fenster, Fassadenbekleidungen und Verputze.

e. das Anbringen und die Errichtung von technischen Anlagen, insbesondere von Jalousien, Markisen, Werbeanlagen, Automaten, Funkmasten, PV-Anlagen, Sonnenkollektoren, Antennen- und Satellitenanlagen, wenn diese vom öffentlichen Verkehrsraum aus sichtbar sind.

2. Anträge auf Genehmigung sind über die Stadt Todtnau beim Landratsamt Lörrach einzureichen. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn die Veränderung das Bild der Gesamtanlage nur unerheblich oder nur vorübergehend beeinträchtigen würde oder wenn überwiegende Gründe des Gemeinwohls unausweichlich zu berücksichtigen sind.

3. Die Genehmigung kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.

4. Werden an dem geschützten Bild der Gesamtanlage rechtswidrig Veränderungen vorgenommen, die genehmigungspflichtig, aber nicht genehmigungsfähig sind, kann die Wiederherstellung des geschützten Bildes angeordnet werden.

Hinweis: Die Bestimmungen der §§ 8 und 15 DSchG zum Schutz von Kulturdenkmälern bleiben von dieser Satzung unberührt.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

1. Wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne Genehmigung der Denkmalschutzbehörde eine der in § 4 Abs. 1 bezeichneten Handlungen vornimmt oder den in einer Genehmigung der Denkmalschutzbehörde enthaltenen vollziehbaren Auflagen (§ 4 Abs. 3) zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 27 Abs. 1 Nr. 6 des Denkmalschutzgesetzes.

2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes geahndet werden.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 21. Juli 2017 in Kraft.



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Begründung zur Satzung über den Schutz der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“ nach Denkmalschutzgesetz (DSchG)

zu §1 Unterschutzstellung

Geschwend liegt inmitten des südlichen Schwarzwalds, auf dem Schwemmkegel des hier in die Wiese mündenden Prägbaches unterhalb des 1.029 m hohen Elsberges. Der 1294 erstmals erwähnte Ort dürfte im 12. Jahrhundert als Rodungssiedlung entstanden sein. Maßgeblicher Grundherr war von Beginn an das Kloster St. Blasien, wenngleich der Ort landesherrlich zur Talvogtei Schönau und damit zu Vorderösterreich gehörte. Als Tagungsort der Talvogteien Schönau und Todtnau hatte Geschwend seit dem späten Mittelalter überregionale Bedeutung. Erst 1805, nach dem Ende des Alten Reiches, kam der Ort unter die badische Landeshoheit und wurde dem Amtsbezirk Schönau zugeteilt. Obwohl als Rodungssiedlung entstanden weist Geschwend keine geplante Siedlungsstruktur auf. Vielmehr scheint der Ort im 13. und 14. Jahrhundert durch seine überregionale Verwaltungsfunktion und den um Schönau damals blühenden Bergbau kontinuierlich gewachsen zu sein. Ausgehend von dem heutigen Unterdorf hatte sich am Prägbach ein zweiter Siedlungskern gebildet, der über die seit dem 17. Jahrhundert belegte Kapelle St. Wendelin und St. Gallus an das Unterdorf angebunden war. Mit der Bebauung der Elsbergstraße wuchsen die beiden Siedlungskerne im Verlauf des 19. und 20. Jahrhunderts zusammen.

Trotz des seit den 1950er Jahren verstärkt einsetzenden Tourismus und der nachfolgenden Siedlungsexpansion vor allem entlang der Elsbergstraße blieb das Unterdorf als Kern der Siedlung weitgehend ungestört erhalten. Eine Umgehungsstraße südlich der alten Hauptachse und Durchfahrtsstraße trug dazu bei. Über die am westlichen und südlichen Ortsrand erhaltene Talau und die großen Gärten sind die alten Höfe hervorragend in die Landschaft eingefügt. Von der 1864 erbauten Bogenbrücke über den Prägbach kommend reihen sich die Anwesen an der Leitlinie Mättlestraße zunächst locker und giebelständig aneinander. Weiter nördlich verdichtet sich die dann eher traufständige Bebauung und richtet sich um den platzartigen ehemaligen Verkehrsknoten kurz vor der Einmündung in die Elsbergstraße fast radial aus. Die für den Schwarzwald typischen Eindachhöfe vereinen Wohnteil, Stallteil und Scheune in einem Gebäude, wobei das

weit überstehende Dach in der Regel auf der Wohnseite zur Hälfte und auf der Wirtschaftsseite oft vollständig abgewalmt ist. Charakteristisch für die mit dem Wohnteil meist nach Süden ausgerichteten Anwesen sind ferner die Hocheinfahrten als Zufahrt zum Scheunenteil im Dachgeschoss. Sowohl die Einbettung in die Landschaft als auch die Dichte der historischen Bebauung mit Eindachhöfen qualifizieren das Unterdorf von Geschwend als charakteristisches Dorf des Südschwarzwalds.

Die Dichte an historischer Überlieferung in Bezug auf Bauten und Räume ist im Unterdorf von Geschwend insgesamt sehr hoch. Dadurch ist die historische Siedlungsstruktur und Gestalt mit ihren wesentlichen Bestandteilen und ihren räumlichen Bezügen in bemerkenswertem Umfang ablesbar. Die Elemente und Strukturen des Ortsbildes von Geschwend sind in der historischen Ortsanalyse von Markus Numberger 2017 dargestellt worden.

Geschwend gehört zu den am besten erhaltenen Ortskernen des Landes und weist damit aus denkmalfachlicher Sicht die Merkmale einer Gesamtanlage im Sinne des Denkmalschutzgesetzes auf. An der Erhaltung des Erscheinungsbildes der Gesamtanlage „Schwarzwalddorf Geschwend“ besteht aus wissenschaftlichen und heimatgeschichtlichen Gründen ein besonderes öffentliches Interesse.

Literatur:

- LANDESARCHIVDIREKTION BADEN-WÜRTTEMBERG (1982). Das Land Baden-Württemberg, Bd. VI. – Stuttgart.

- LEIBL, O. (1980)(Hrsg.): Der Kreis Lörrach, Stuttgart.

- Numberger, Markus: Todtnau – Geschwend, Historische Ortsanalyse Todtnau, den 10. Oktober 2019
Wießner, Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Die Satzung über den Schutz der Gesamtanlage nach Denkmalschutzgesetz (DSchG) kann beim Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, 79764 Todtnau, Bauamt, Zimmer 1.7, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Satzung sowie der dazugehörige Lageplan kann auch auf der Internetseite der Stadt Todtnau (www.todtnau.de) abgerufen werden.

Todtnau, den 10. Oktober 2019

Stadt Todtnau

Wießner, Bürgermeister





VHS Oberes Wiesental

Kursbeginn – hier gibt es freie Plätze!

Liebe Volkshochschule-Interessierte, hier finden Sie die Kurse für die nächsten beiden Wochen und Kursänderungen.

Todtnau

Tanzen für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien, täglich vom 28. – 31. Oktober 2019

2.05.504 Kindertanz, 3-6 Jahre

15.00 – 16.00 Uhr

2.05.514 Jazztanz mit HipHop

für 6 – 10 Jahre von 16.00 – 17.00 Uhr

2.05.524 Jazztanz mit HipHop

für Jugendliche von 11 – 17 Jahren von 17.00 – 18.00 Uhr

Bei geringer Teilnehmerzahl kann es auch zur Zusammenlegung von zwei Kursen kommen.

4.06.104 Vorbereitung für die EuroKom- oder die Kommunikationsprüfung in den Herbstferien täglich vom 28. – 31. Oktober 2019, jeweils mit 15 Minuten Pause

EuroKom-Vorbereitung

immer morgens von 9.00 – 12.15 Uhr

Kommunikationsprüfung

immer abends von 17.00 – 20.15 Uhr

Schönau

2.07.005 Aquarellmalen – Landschaft

Samstag, 19. Oktober 2019

von 10.00 – 16.00 Uhr

im Pavillon in der Wiesenstraße

2.07.035 Portrait und Akt

ab Montag, 21. Oktober 2019

Beginn mit 5 x Akt, 19.00 – 21.00 Uhr

im Pavillon des Gymnasiums

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell im Wiesental

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht

Diese kostenlosen Informationstage unter der Leitung von Karl Argast finden immer dienstags statt. Für spezielle Fragen ist Herr Argast unter Tel. 07625/98190 bis 9.30 Uhr werktags erreichbar. **Nächster Termin: Dienstag,**

22. Oktober 2019, 18.00 – 19.00 Uhr

Kursort: Bahnhof Zell i. W.

Vorträge

1.05.006 Nachlassplanung und Testamentsgestaltung für Ehepaare

Referent: Thomas Friedmann, Fachanwalt für Erbrecht

Mittwoch, 30. Oktober 2019

18.00 – 19.00 Uhr

5.00.106 Unabhängige Finanztipps aus der Praxis

Referent: Franck Beckert, Dipl. Bank Wirtschafter, geprüfter Vermögensberater

Mittwoch, 16. Oktober 2019

19.00 – 20.00 Uhr

5.00.206 Praxiskurs – Unabhängige Finanztipps – 3 x mittwochs

ab 23. Oktober 2019 19.00 – 21.30 Uhr, Montfort Realschule, Zi. Nr. 543

Wie soll ich mein Geld aktuell in diesem Marktumfeld (niedrige Zinsen, hohe Börsen) anlegen? Auf was muss ich beim Vermögensaufbau achten? Wie soll ich meine Finanzierung weiterführen? Wie lange verlängern oder doch (einen Teil) zurückzahlen? Wie kann ich meine Kredite zurückzahlen? Bin ich über- oder unterversichert? Wo kann ich Geld einsparen? Auf welche Steuervergünstigungen habe ich Anspruch? Was sollte ich generell im Bereich bei den Finanzen wissen und beachten?

Antworten auf diese und andere Fragen im Finanzbereich erhalten Sie in diesem Kurs. Sie erhalten aktuelle Tipps und einen neutralen Einblick in den Finanzmarkt mit vielen Beispielen aus der Praxis zur Veranschaulichung (u.a. Berechnungen, Fallbeispiele oder Tipps)

5.01.036 Computerstammtisch im ev. Gemeindehaus Tegernau

alle 14 Tage freitags um 18.30 Uhr

nächster Termin: 25. Oktober 2019

im Evangelischen Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden in der Kaffeekasse sind willkommen. <http://vhs-gresgen.bplaced.net/stammtisch.html>

3.01.506 Meditationskurs

5 x donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr

ab 7. November 2019 in der Mensa der Montfort Realschule unter der Leitung von Annette Lämmle, Heilpraktikerin

Mit unterschiedlichen Übungen lernen Sie Ihre Selbstwahrnehmung zu schärfen und ihr Gedankenkarussell abzustellen, um ins Hier und Jetzt zu kommen. Verschiedene Atemtechniken helfen dabei achtsam im gegenwärtigen Moment zu verweilen und dahin immer wieder zurückzukehren. Es erwarten Sie interessante Erkenntnisse und angenehme Entspannung. Die positive gesundheitliche Wirkung von Meditation lässt sich mittlerweile medizinisch nachweisen. Meditation trainiert unser Gehirn zum Innehalten. Übt man in ruhigen Momenten das gezielte Abschalten, kann sich die Zentrale im Kopf regenerieren. Auch in turbulenten Zeiten ist man dann in der Lage Ruhe zu bewahren. Meditation ist hilfreich, um den immer hektischer werdenden Alltag besser bewältigen zu können.

3.04.106 Wichtelwerkstatt für Kinder ab 4 Jahren, ab 15. November 2019

5 x freitags, 15.00 – 16.00 Uhr

Kreatives, handwerkliches Vorbereiten zur Weihnachtszeit, mit den Schwerpunkten Aufmerksamkeit und Konzentration, Ausdauer, Händigkeit und Mittellinienüberkreuzung Training (Festigung der Rechts- bzw. Linkshändigkeit), Feinmotorik, Handlungsplanung und Selbststrukturierung

Leitung: Yvonne Sauer, Ergotherapeutin

Kursort: Praxis Yvonne Sauer Ergotherapie, Schopfleimer Str. 55, Zell

Studienreisen – Organisation und Reisebegleitung und weitere Informationen: FranzHoch, Tel. 07622/6713166

1.09.016 Georgien und Armenien – Europas erste Christen – 12-tägige Flugreise ab Basel vom 26. Mai – 7. Juni 2020. Reiseprogramm und Preis liegen vor.

1.09.206 Zypern – Insel der Götter

8-tägige Flugreise ab Basel, ab Mitte Oktober 2020 geplant. Programm ist ab 1. März 2020 erhältlich.

1.09.116 London mit der Grafschaft Kent – 6-tägige Flugreise ab Basel, September 2020

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Schulstart für 27 Erstklässler geglückt

Gut gestartet sind die 27 neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Grundschule Todtnau. Im Rahmen der Einschulungsfeierlichkeiten wurden die Kinder in die Schulgemeinschaft aufgenommen und begrüßt. Inzwischen sind die Kinder gut angekommen und haben gemeinsam mit ihren neuen Klassenlehrerinnen Frau Döderlein und Frau Mußler die ersten Schulwochen gemeistert. Begleitet wurden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler von ihren Paten aus der 4. Klasse, die bereits das Einschulungsprogramm mit Theaterstück für sie gestalteten. Auch erkundeten sie in den letzten Wochen gemeinsam das Schulhaus, spielten gemeinsam auf dem Pausenhof oder bekamen von den Großen vorgelesen. Als Nächstes freuen sich alle auf die gemeinsame Herbstwanderung am letzten Tag vor den Herbstferien.



Für neuen Erstklässler begann der „Ernst des Lebens“ mit einer fröhlichen Einschulung

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Stufe 6 besuchte Schwarzwälder Konfitürenmanufaktur „Faller“

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2019 wanderten die Schülerinnen und Schüler der Stufe 6 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental von Schönau nach Utzenfeld. Im Zuge des Berufsorientierungskonzepts der Schule, welches das Ziel verfolgt, die Jungen und Mädchen angemessen auf die spätere Berufswelt vorzubereiten, war eine Betriebsbesichtigung der Konfitürenmanufaktur „Faller“ geplant. Darüber hinaus sollten die Kinder auch ein Unternehmen besser kennenlernen, das auf eine über 100-jährige regionale Geschichte zurückblickt und handwerkliche Tradition mit Modernität verbindet.

Zu Beginn tauchten die Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Films in die Entstehungsgeschichte der Manufaktur ein und erfuhren viele Details rund um die Produktion der verschiedenen Konfitürensorten. Im Anschluss gewährte man ihnen während einer interessanten Führung, die von Herrn Faller und Frau Kiefer durchgeführt wurde, einen Einblick in die Produktionsräume, das Lager und die Versandabteilung. Das Herstellen und Abfüllen der Konfitüren faszinierte die Mädchen und Jungen dabei besonders, und auch beim Erklären des Unterschieds zwischen Marmelade,



Schutzkleidung muss sein in der Lebensmittelproduktion. Und wer kann bei leckerer Konfitüre schon nein sagen?

Konfitüre und Fruchtaufstrich hörten sie gespannt zu. Zum Abschluss beantwortete das Faller-Team noch viele Fragen zum Unternehmen, den Karrieremöglichkeiten und zur Nachhaltigkeit, welche die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vorbereitet hatten. Die Freude war groß, als alle am Ende noch ein Glas mit leckerer Himbeer-Konfitüre erhielten. Zurück in der Schule protokol-

lierten die Schülerinnen und Schüler die gewonnenen Informationen und fügten diese ihrem Berufsorientierungsportfolio hinzu.

Für diese beeindruckende Erfahrung möchten sich die Lernbegleiter und Schülerinnen und Schüler ganz herzlich bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Faller Konfitürenmanufaktur bedanken.

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Celanese-Mitarbeiter übergeben Geld- und Kleiderspenden an Deutsches Rotes Kreuz in Todtnau

Celanese-Mitarbeiter der Produktionsstandorte Utzenfeld und Wehr nutzten ihr diesjähriges Sommerfest für eine große Sammelaktion. Sie brachten tütenweise Kleiderspenden für das Deutsche Rote Kreuz in Todtnau mit und füllten zugleich die Spendenbox. Ein Mitarbeiter-Team, darunter die Produktionsleiter der Standorte Utzenfeld und Wehr, überreichte die Spenden am 8. Oktober nun persönlich im Rahmen einer Scheckübergabe an Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes Todtnau.

„Celanese hat die Spenden der Mitarbeiter von rund 300 Euro auf 600 Euro aufgestockt“, freut sich Uwe Thümmeler, Produktionsleiter von Celanese in Utzenfeld. „Wir freuen uns, dass wir mit den Geld- und Kleiderspenden einen Beitrag für die Aktivitäten des Deutschen Roten Kreuzes hier in der Region leisten können.“ Auch Dominik Kaiser vom Deutschen Roten Kreuz Todtnau war begeistert: „Wir bedanken uns ganz herzlich für die Spenden und das Engagement.“

Über Celanese

Die Celanese Corporation ist ein weltweiter Technologieführer bei der Produktion von differenzierten Chemieprodukten und Spezialmaterialien für viele bedeutende Industriezweige und Konsumgüter. Unsere Geschäftssegmente nutzen die ganze Bandbreite unserer chemischen, technologischen und unternehmerischen Expertise weltweit, um für unsere Kunden, Mitarbeiter,



V.l.n.r.: Dragana Lulic-Reichelt, Alfred Arnold, Uwe Thümmeler und Karin Kiefer von den Celanese Standorten Utzenfeld und Wehr bei der Spendenübergabe mit Dominik Kaiser und Wolfgang Geis (3.v.l. und 2.v.r.) vom Deutschen Roten Kreuz Todtnau

Aktionäre und das Unternehmen nachhaltige Werte zu schaffen. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um deren vordringlichste Bedürfnisse zu lösen. Gleichzeitig fördern wir durch die „Celanese Foundation“ gezielt das soziale Engagement unserer Belegschaft und leisten dadurch in den Gemeinden im Umfeld unserer weltweiten Standorte einen positiven Beitrag. Das Unternehmen mit Sitz in Dallas, USA, beschäftigt weltweit rund 7.700 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen über das Unternehmen und sein Produktangebot sind im Internet unter www.celanese.de, www.celanese.com bzw. im Blog des Unternehmens unter www.celanese-blog.com zu finden.

www.i-o-w.org



Redaktionsschluss wegen Feiertag

Die übernächste Ausgabe TN 44 erscheint wegen des Feiertags am Freitag, den 1. November (Allerheiligen) **bereits am Donnerstag, den 31. Oktober 2019**. Der Redaktionsschluss für die Ausgabe TN 44 wird deshalb vorgezogen auf **Montag, den 28. Oktober 2019 um 16.00 Uhr**.

Verspätet eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden!

Der **Anzeigenschluss bleibt unverändert** bei Montag, den 28. Oktober 2019, wie üblich um 16.00 Uhr.

Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Start der Ligasaison 2019/2020

Am vergangenen Samstag begann für die 1. Luftgewehrmannschaft die neue Liga-Saison in der dritthöchsten Liga in Deutschland, in der Südbadenliga, in die man nach dem Sieg der Aufstiegs-wettkämpfe im März aufgestiegen ist. Im Schützenhaus in Heitersheim traf die Mannschaft um 10.00 Uhr im 1. Wettkampf auf Muggensturm. Anders als in der Verbandsliga werden hier an einem Wettkampftag zwei Wettkämpfe geschossen. Im 2. Wettkampf musste die Mannschaft gegen Tennenbronn antreten.

Auf Position 1 stand Melissa Zinder, da unsere Spitzenschützin Chiara Leone aus der Schweizer Nationalmannschaft an diesem Wochenende andere nationale Wettkämpfe in der Schweiz bestreiten musste. Melissa hatte leider keine Chance, mit ihrer Gegnerin mitzuhalten und verlor ihr Match klar. Auf Position 2 schoss unser zweiter Schweizer Schütze Yannick Schuler, der noch kurzfristig für Chiara eingesprungen war. Bei ihm lief es besser, er hatte nach 30 Schuss nur einen Ring Rückstand. Sein Gegner hatte aber eine sehr starke 4. Serie, und somit verlor auch Yannick sein Match knapp mit 3 Ringen Differenz.

Volker Schmidt startete auf Position 3 mit einer schlechten Serie die er bis zum Schluss nicht mehr ausgleichen konnte,

da sein Gegner sehr konstant geschossen hat. Somit verlor auch er mit 6 Ringen Differenz.

Die auf Position 4 und 5 gesetzten Schützen Erhard Zinder und Christoph Savoy hatten im ganzen Match nie eine Chance, um den Punkt für sich zu verbuchen. Der Sieger hieß somit Muggensturm mit 5:0.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Melissa Zinder 376 : Katharina Braun 389; Yannick Schuler 380 : Andreas Schmidt 383; Volker Schmidt 376 : Santina Schmiederer 382; Erhard Zinder 365 : Gina Kraus 384; Christoph Savoy 357 : Oliver Brechbühl 382

Nach knapp 4 Stunden Pause begann um 15.00 Uhr der 2. Wettkampf gegen die Mannschaft aus Tennenbronn. Auf den gleichen Positionen wie zuvor starteten die 5 gestärkt und hochmotiviert in das Match. Melissa Zinder konnte nun auf Position 1 ihre Leistung abrufen und siegte mit 3 Ringen Vorsprung, genau wie Yannick Schuler auf Position 2, der auch einen sehr starken Wettkampf schoss und mit 6 Ringen Differenz sein Match gewann. Auf Position 3 begann Volker Schmidt mit einem knappen Vorsprung in den ersten beiden Serien. Leider hatte er dann in den anderen



beiden Serien einen Leistungsabfall, der ihm den Sieg kostete, und er verlor mit 7 Ringen Abstand. Auf der 4 konnte sich Erhard Zinder im Vergleich zum 1. Wettkampf steigern, aber es reichte leider nicht, da seine Gegnerin einen sehr starken Wettkampf schoss. Sein Match ging mit 13 Ringen Differenz verloren. Auf Position 5 konnte sich Christoph Savoy zwar gegenüber dem 1. Wettkampf stark verbessern, aber es reichte auch hier leider nicht zum Sieg. Er verlor mit 6 Ringen Abstand. Die Begegnung endete knapp mit 3:2 für Tennenbronn.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Melissa Zinder 387 : Jana Hilser 384; Yannick Schuler 387 : Stefanie Klausmann 381; Volker Schmidt 370 : Daniel Seiler 377; Erhard Zinder 374 : Lisa Staiger 387; Christoph Savoy 376 : Verena Moosmann 382

Nach den ersten zwei Wettkämpfen steht die Mannschaft, trotz zweier Niederlagen, nun auf Tabellenplatz 8 – von 12 zum Teil sehr starken Mannschaften in dieser hohen Liga. Die SG Todtnau wünscht der Mannschaft für die weiteren Wettkämpfen in 2 Wochen viel Erfolg und „Gut Schuss“.



Tennisclub Todtnau

Saisonabschluss mit Mixed-Turnier Isabell Hatt & Thomas Wissler neue Champions

Am letzten Wochenende spielten wir gemeinsam mit dem TC Schönau unseren Mixed-Champion als Saisonabschluss aus. Unter der Leitung unserer Sportwartin Sonja Kuner wurden in 2 Gruppen die jeweiligen Finalisten ermittelt. Die Vorjahressieger Kuner/Kuner mussten sich dabei im entscheidenden Gruppenspiel Christina Kimmig und Bernd Deiser knapp im Match-Tie-Break geschlagen geben. Die Paarung Hackner/Oberle schlug sich wacker, konnte aber in der starken Gruppe keinen Sieg erspielen.

In der anderen Gruppe setzten sich die neuformierte Mannschaft Isabell Hatt mit Thomas Wissler im entscheidenden Match gegen Jutta Wissler mit Thomi Ueber durch. Die Vorjahresfinalisten Dannenberger/Rüscher mussten sich in dieser Gruppe mit dem 3. Platz begnügen. Im Spiel um Platz 3 drehten Wissler/Ueber einen deutlichen Rückstand und holten sich so den 3. Platz gegen

die Familie Kuner. Im Finale überzeugte dann die Paarung Hatt/Wissler und holte sich so gegen Kimmig/Deiser den Mixed-Titel.

Anschließend wurden dann bei offenem Lagerfeuer Stockbrot und Würstle gegrillt und die Sieger wurden dementsprechend gefeiert. Bei der abschließenden Siegerehrung dankte der 1. Vorsitzende Thomi den Teilnehmern sowie unserer Sportwartin Sonja für den gelungenen Abschluss und Karl Kimmig für seine Unterstützung – und wir waren uns alle einig, dieses Abschlussturnier in dieser Form beizubehalten.

Langsam aber sicher geht die Sommersaison 2019 auf dem Ende zu. Platz 3 wird bereits winterfest gemacht. Je nach Witterung wird Platz 1 sicher bis Anfang November bespielbar sein.

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info

Das Duo Isabell Hatt und Thomas Wissler freute sich über den Pokal zum Saisonabschluss

Damen I**Schwieriger Saisonauftakt für die Damen**

TV Bad Säckingen – TV Todtnau
3:0 (25:12 25:15 25:20)

Am vergangenen Samstag trat die erste Damenmannschaft der Volleyballabteilung zu ihrem ersten Spiel der Saison an. Dass dies ein schweres Unterfangen werden würde, war von Anfang an klar, da man auf zwei Stammspielerinnen verzichten musste. Umso erfreulicher aber, dass Annika Eckert endlich nach sehr langer Verletzung wieder spielbereit und voll einsetzbar war. So spielte die Mannschaft mit einer Formation, die selten so zusammenspielt, was man auch im ersten Satz deutlich sehen konnte. Die Unstimmigkeiten waren zu groß, die Gastgeber aus Bad Säckingen zeigten so gut wie keine Schwäche und gewannen klar mit 25:12. Der nächste Satz sah spielerisch schon besser aus, doch die Bad Säckinger Damen gaben keinen Ball auf und die Durchschlagskraft auf Todt-

nauer Seite fehlte zu oft. So musste auch dieser Satz mit 25:15 abgegeben werden. Der dritte Satz fing gut an, man merkte, dass die Mannschaft sich nun besser gefunden hatte, und Todtnau konnte abschnittsweise in Führung gehen. Leider waren an diesem Tag die Damen aus Bad Säckingen einfach zu stark, sodass kein Satzgewinn zu holen war. Nun heißt es abhaken und den Fokus auf das nächste Spiel richten, das am 26. Oktober in Hausach stattfinden wird und von wo wir die ersten Punkte mit nach Hause bringen möchten.

Es spielten:

Mittelblock: Vlasta Delic, Vera Janus, Flora Schmidt

Zuspiel/Diagonal: Annika Eckert, Christina Hillger

Außenangriff: Britta Müller, Sabine Ückert, Doro Thoma

**Tischtennis****Spielergebnisse vom Wochenende**

Herren 2 Kreisklasse C
TTV Schönau-Todtnau II
– FC Bad Säckingen III

9 : 1

Vergangenen Samstag trat die 2. Mannschaft des TTV Schönau-Todtnau daheim gegen den FC Bad Säckingen III an. Nach den Eingangsdoppeln lag der TTV Schönau-Todtnau mit 2:0 Punkten in Führung. Im weiteren Spielverlauf zeigte sich, dass die Heimmannschaft den Gästen klar überlegen war. Bis auf ein Spiel konnte der TTV Schönau-Todtnau alle Einzelspiele deutlich für sich entscheiden.

Punkteverteilung**Doppel**

N. Barbisch/M. Hellmann 1 Punkt
M. Cangeri/C. Mingo 1 Punkt

Einzel

N. Barbisch 2 Punkte
M. Cangeri 1 Punkt
C. Mingo 2 Punkte
M. Hellmann 2 Punkte

**Spielvorschau**

Samstag, den 19. Oktober 2019

13.30 Uhr Jugend U18

TTC Lörrach – TTV Schönau-Todtnau

14.30 Uhr Jugend U15

TTV Schönau-Todtnau – TTC Wehr II

18.00 Uhr Herren I

TTV Schönau-Todtnau – TTC Karsau II

Montag, den 21. Oktober 2019

20.00 Uhr Herren I

TTC Laufenburg – TTV Schönau-Todtnau

**Damen II****Gelungene Premiere für die Nachwuchsvolleyballerinnen**

TV Todtnau2 – Bad Säckingen3
3:2 (25:22; 17:25; 25:23; 22:25; 15:13)
TV Todtnau2 – SV Kirchzarten 3
0:3 (6:25; 4:25; 11:25)

Am vergangenen Samstag traten 10 junge Volleyballerinnen am ersten Spieltag ihrer ersten aktiven Liga-Saison auswärts gegen den TV Bad Säckingen und den SV Kirchzarten an. Das erste Spiel gegen Bad Säckingen war gleich an Spannung kaum zu überbieten, ging das Spiel auf Augenhöhe doch gleich über 5 Sätze – mit dem glücklicheren Ende für die Mädels des TV Todtnau. Sichere und druckvolle Aufschläge waren es, die uns den wichtigen kleinen Vorteil verschafften.

Gegen die sowohl an Erfahrung als auch an Spielübersicht und Angriffsstärke deutlich überlegeneren Dreisamtäler aus Kirchzarten war zu diesem frühen Saison-Zeitpunkt nichts zu holen, außer sich ganz viel bei den jungen Talenten anschauen zu können.

Die Todtnauer Spielerinnen sind nach diesem 1. Spieltag und ihrem ersten Sieg super motiviert und werden sich in den kommenden Trainingseinheiten bis zum nächsten Spieltag am 26. Oktober 2019 in der eigenen Halle nochmal richtig in die Vorbereitung rein hängen.

Ski-Zunft Präg e. V. Familienwanderung mit Bewirtung



Am Tag der Deutschen Einheit fand die diesjährige Familienwanderung der Ski Zunft Präg statt. Ziel war das Geschwender Holz, ein kleiner Platz in der Nähe des Sportplatzes Köpfle in Präg. Jeder konnte seine Route individuell gestalten wie es ihm gefiel, von unserem Tourenwart Werner Hees war keine feste Tour vorgegeben. Ziel war es, den kleinen Hock zu erreichen, wo ein Verpflegungsstand auf die Besucher wartete. Dort wurde natürlich bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Zusätzlich hatte unser Tourenwart noch eine kleine Schätzfrage vorbereitet, dieses Mal war zu erraten, wie viele Holzdielen auf dem Mättlesteg verbaut sind. Der Wetteinsatz betrug 50 Cent.



Die Partie ging in drei Runden, am Schluss fand ein Stechen zwischen Martin Lais und Axel Kiefer statt. Nach knapper Entscheidung gewann Axel Kiefer aus Geschwend eine Ladog-Fahrt mit anschließendem Grillen auf der Kälberweidfelsenhütte in Präg zusammen mit Partner.



Bei gemütlichem Zusammensein und traumhaft schönem Wetter genoss man den tollen Tag und ließ ihn gemütlich ausklingen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei dem Organisator Werner Hees und dem Bewirtungsteam Axel Kiefer und Claudia Moser bedanken.

Teilnehmer und Orga-Team waren gut aufgelegt, und das Wetter spielte auch mit

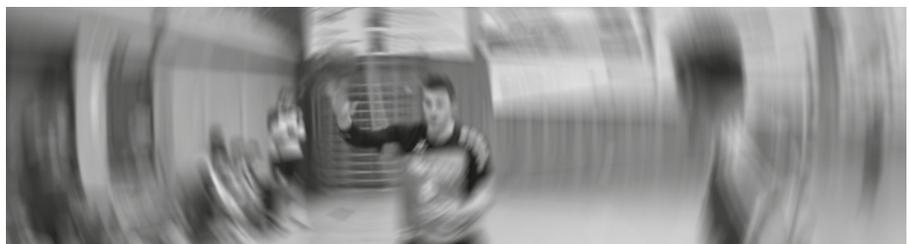
Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 19.10.19	11:00 Uhr	E-Jugend II	TV Zell	Silberberghalle
Sa., 19.10.19	11:40 Uhr	E-Jugend I	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle
Sa., 19.10.19	12:25 Uhr	E-Jugend II	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle
Sa., 19.10.19	13:05 Uhr	E-Jugend I	TV Zell	Silberberghalle
So., 20.10.19	11:45 Uhr	D-Jugend weibl.	SF Eintracht/Freiburg	Silberberghalle
So., 20.10.19	13:00 Uhr	D-Jugend männl.	HSV Schopfheim II	Silberberghalle
So., 20.10.19	14:30 Uhr	Herren II	TSV Freiburg/Zähringen	Silberberghalle
So., 20.10.19	16:30 Uhr	Damen	SV Allensabach II	Silberberghalle

Handball – weiteres Ergebnis

SF Eintracht/Freiburg – **Herren II**
26:32



Damen Südbadenliga Hohe Auswärtsniederlage!

BSV Phönix Sinzheim – Damen
39:25 (23:11)

Vergangenes Wochenende mussten die Damen des TV Todtnau – nach zwei knappen Auswärtsniederlagen zu Beginn der Saison und dem ersten Erfolg in der neuen Spielklasse – gegen die HSG Freiburg II in Sinzheim gehörig Lehrgeld zahlen und eine hohe Niederlage hinnehmen. Während uns in Baden-Baden noch die Quote an technischen Fehlern zum Verhängnis wurde, ist das Ergebnis dieses Mal wohl eher dem Abschlussverhalten im Angriff und vor allem der an diesem Tag fehlenden Einstellung zuzuschreiben.

D-Jugend weiblich Erstes Spiel, erster Sieg!

TSV Alemannia Freiburg-Zähringen – D-Jugend weibl.
8:14 (4:8)

Am vergangenen Wochenende trafen die Todtnauer D-Juniorinnen in ihrem ersten Spiel als neu formierte, reine Mädchenmannschaft auf den TSV Alemannia Freiburg-Zähringen. Zu Anfang des Spiels merkte man den Mädels an, dass sie noch etwas nervös waren und erst wenige Male zusammengespielt hatten. Und so ging die Mannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der 5. Spielminute mit 2:1 in Führung. Nachdem die anfängliche Nervosität abgelegt worden war, stand die Abwehr nun immer besser, auch unserer Torhüterin Miriam Thoma konnte durch einige Paraden glänzen. Und auch im Angriff ließ man nun den Ball viel besser laufen und erspielte sich durch clevere Doppelpässe oder gefährliche 1-gegen-1-Aktionen eine Torchance nach der anderen. Folgerichtig konnte man den Rückstand mit einem 0:5-Lauf aufholen (2:6, 15. Spielminute). Beim Spielstand von 4:8 ging man dann in die Halbzeitpause. Nach dem Wiederanpfiff machten wir dort weiter, wo wir in der ersten Halb-

Zwar erzielte der TVT das erste Tor der Partie, war allerdings nur bis zum 4:4 auf Augenhöhe. Der folgende Einbruch ermöglichte den Sinzheimerinnen einen vorentscheidenden 10:0-Lauf, welchem wir fortan hinterherliefen. Nach der Halbzeitpause fing sich die Mannschaft noch einmal und konnte die zweiten 30 Minuten ausgeglichener gestalten, doch insgesamt 39 Gegentore weisen bereits darauf hin, dass die Defensive in Sachen Absprachen, Gegenwehr, 1:1- sowie Rückzugsverhalten nur selten funktionierte, sodass die Gastgeberinnen ein ums andere Mal einfache Tore erzielen konnten. Nun gilt es, das Spiel im Laufe der Woche aufzuarbeiten und das



anstehende Pokalspiel am 17. Oktober in Radolfzell erfolgreich zu gestalten. Das nächste Heimspiel in der Silberberghalle findet am Sonntag, den 20. Oktober um 16.30 Uhr gegen den SV Allensbach II statt. Dort wollen wir unbedingt wieder an unsere starke Leistung vor heimischem Publikum anknüpfen und würden uns sehr über zahlreiche Unterstützung freuen!

Tore für den TVT: S. Waßmer 6, C. Gruber 6/3, C. Oster 5, S. Gruber 4, C. Heitz 2/1, A. Steinebrunner 1, A. Lais 1



Die Todtnauer D-Mädels hatten nach dem deutlichen Sieg allen Grund zu feiern

zeit aufgehört hatten, und so konnten wir, angeführt durch eine glänzend aufspielende Ebra Sahin, den Vorsprung weiter halten und sogar noch auf einen 6-Tore-Vorsprung zum 8:14-Endstand ausbauen, ehe man die ersten zwei Auswärtspunkte zu Recht bejubeln konnte. An dieser Stelle möchte ich der Mannschaft herzliche Glückwünsche zum ersten Saisonsieg aussprechen. Dieser Sieg

stimmt zuversichtlich, dass wir auch mit einem kleinen Kader in dieser Liga mithalten können, solange jede Spielerin ihr Bestes gibt und wir weiterhin als ein solch tolles Team auftreten.

Kader: Miriam Thoma (Tor), Ebra Sahin (8), Amelie Thoma, Emine Can, Lilli Gerstner (2), Era Hajra (2), Emilie Glaisner (1), Emilie Dehne (1)



Rekordbeteiligung: Über 55 Kinder aus den Todtnauer Grundschulen nahmen am Handball-Aktionstag teil (Bericht nächste Seite)

D-Jugend gemischt Erster Sieg in der neuen Saison!

HC Karsau – D-Jugend gemischt
9:17 (5:11)

Nachdem unsere gemischte D-Jugend ihr erstes Saisonspiel gegen die Regio Hummeln verloren hatte, wollte man an diesem Wochenende sein eigentliches Können abrufen und den ersten Saisonsieg einfahren. Die Anweisungen des Trainers waren vor Spielbeginn eindeutig: Über eine ball-orientierte Abwehr wollte man einfach Ballgewinne erzwingen und vorne durch ein geduldiges Spiel die gegnerische Abwehr überwinden. Pünktlich um 14.00 Uhr startete die Auswärtspartie gegen den HC Karsau.

In den ersten 8 Minuten konnte sich keine der beiden Mannschaften behaupten, und so stand ein 4:4 auf der Anzeigetafel. Das änderte sich kurz darauf je-

doch schlagartig, als sich unsere Spieler Ebra Sahin und Gian Luca Gerspacher auf Balljagd begaben, den Gegnern immer wieder den Ball klauten und somit erfolgreiche Tempogegegnstöße laufen konnten.

Zur Halbzeitpause hatte man sich beim Stand von 5:11 eine komfortable Führung herausgespielt. Diese galt es in der zweiten Halbzeit zu verteidigen und sich für die sehr gute erste Halbzeit mit einem Sieg zu belohnen. Trainer Simon Kimmig hatte wenig zu bemängeln, da sowohl die Abwehr wie gewünscht gespielt wurde und zwischen den eigenen Pfosten „Ersatzkeeper“ Lukas Burgath einen überragenden Job machte. Auch mit dem Angriff konnte man im Großen und Ganzen zufrieden sein.

Unsere Jungs und Mädels ließen auch



in der zweiten Halbzeit nicht locker, der Siegeswille war geweckt worden, nachdem auch die weibliche D-Jugend am Vortag einen Sieg einfahren konnte. Zwar schraubte man das Tempo in der Abwehr etwas herunter, aber nichtsdestotrotz spielte man einen anschaulichen Handball. Verdient stand man zum Abpfiff mit einem 9:17 als Sieger auf dem Feld. Jungs und Mädels, ihr habt eine saubere Leistung gezeigt, auf der es am nächsten Wochenende aufzubauen gilt. Weiter, immer weiter!

Kader:

Lukas Burgath (Tor), Johann Baur, Gian Luca Gerspacher (5), Linus Ritter (3), Paul Pfefferle, Jule Zinner, Ebra Sahin (6), Emilie Dehne, Leon Kinast, Jonas Löffler (3)



Grundschulaktionstag 2019

Grundschüler schnuppern in den Handball-sport – mit Rekordbeteiligung!

Im Rahmen einer deutschlandweiten Initiative der AOK, des Deutschen Handballbundes (DHB) sowie seiner Landesverbände und Mitgliedsvereine fand am Freitag, den 11. Oktober 2019 ein Handball-Grundschulaktionstag in Todtnau statt. Ab 9.00 Uhr wurden in der Silberberghalle in Todtnau Stifte und Papier gegen Turnschuhe und Handbälle eingetauscht. Sieben Trainer und Betreuer des TV Todtnau waren an diesem Vormittag in der Halle, um den rund 55 Kindern (!) an einem bewegungsreichen Vormittag die Freude am Handball und am weiteren Sporttreiben zu vermitteln. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler mit Luftballons warmgemacht hatten,

begann für sie eine „Schnupperhandballstunde“, in der sie das Spielen mit Hand und Ball an fünf verschiedenen Stationen (z. B. Zielwerfen, koordinative Laufformen, Prellparcours, Parteiball, Luftballon jonglieren) kennenlernen durften. Zwischendurch gab es kleinere und größere Trink- und Vesperpausen, in der sich die Schüler und Betreuer stärken konnten.

Danach durften alle wieder rennen, passen, springen, zielen, fangen, prellen und natürlich Tore werfen. Aber das Highlight war mal wieder das gemeinsame Handballspielen zum Schluss des Aktionstages. Am Ende erhielt jedes Kind eine Urkunde sowie einen Teilnehmer-

Button, als Erinnerung an einen bewegungsreichen und spaßigen Vormittag. Die Todtnauer Handballer bedanken sich bei den Kindern und natürlich auch bei den Grundschulen aus Todtnau, Geschwend und Todtnauberg für die Bereitschaft, an der Aktion teilzunehmen, und für das großartige Engagement beim Mitmachen.

Alle Kinder, die Spaß am Handball hatten, sind herzlich dazu eingeladen, bei uns ein Schnuppertraining zu absolvieren. Informationen zu den Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.handball-todtnau.de.

siehe Foto linke Seite unten



Kreisliga A, Staffel West – 9. Spieltag

SV Todtnau – FC Hauingen

SVT bejubelt ersten Heimsieg

3:0

Die erste Mannschaft konnte am vergangenen Wochenende endlich den ersten Heimsieg in der Liga einfahren. Mit einem verdienten 3:0-Erfolg gegen den FC Hauingen zeigte das Team von Trainer Frank Ullmann die richtige Reaktion auf die herbe Niederlage in Schopfheim eine Woche zuvor. Gegen einen gewohnt schwierigen Kontrahenten aus Hauingen begann die erneut umgebaute Todtnauer Mannschaft sofort druckvoll. Schon nach 6 Minuten gelang es Kevin Wissler, das frühe 1:0 zu erzielen. Eine spielfreudige Offensive des SVT verbreitete auch in Folge viel Gefahr vor dem gegnerischen Strafraum und erspielte sich einige gute Möglichkeiten. In der 25. Spielminute war erneut der stark auf-

spielende Kevin Wissler zur Stelle. Nach einer Hereingabe von Johannes Keller schnürte er den Doppelpack und baute die Todtnauer Führung aus. Knapp 10 Minuten später konnte sogar der wieder genesene SVT-Kapitän Andreas Gutmann noch das 3:0 erzielen, als er eine Vorlage von Moritz Schubnell einnetzte. Erst in den letzten Minuten vor dem Seitenwechsel wurden die gegnerischen Angreifer besser in Szene gesetzt und sorgten für Gefahr vor dem Tor von Luca Branca. Doch in dieser starken ersten Hälfte sollte weiter die Null stehen. Nach der Halbzeitpause drängten die Gäste stärker auf den Anschlusstreffer und setzten die Todtnauer Hintermannschaft um Ralf Behringer ein ums an-

dere Mal unter Druck. Die zunehmend härter werdende Partie wurde durch immer mehr Fouls und Unterbrechungen geprägt, die den Spielfluss erheblich einschränkten. Dem Gästeangriff gelang es jedoch nur selten, wirklich zwingende Chancen herauszuspielen. Der SVT war in dieser Phase vor allem im Umschaltspiel gefährlich und erspielte sich auch in der zweiten Hälfte einige Möglichkeiten, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Leider blieben diese allerdings ungenutzt, und da auch in der Defensive die Null stand, blieb es beim 3:0 für das Todtnauer Team. Mit einer starken Leistung auf der heimischen Kanderstatt verdiente sich die erste Mannschaft den ersten Heimsieg der Saison.



Kreisliga C, Staffel III – 4. Spieltag

Herren T.I.G. Rheinfelden – SV Todtnau 2 7:1 Ein Spiel zum Vergessen!

Nachdem in der Vorwoche gegen den Tabellenführer aus Fahrnau ein 2:2 erreicht wurde, hingen die Trauben am vergangenen Sonntag in Rheinfelden eindeutig zu hoch. Unser Team agierte zu behäbig, und nur einzelne Spieler konnten durch Einsatz und Kampfgeist überzeugen. Aber nicht nur die mangelhafte Einstellung bereitete Probleme, auch die unerwartete Verlegung des Spiels auf den großen Rasenplatz im Europa-Stadion. Ein verunglückter

Rückpass führte zum 1:0, und als wir eine „100%ige“ nicht zum Ausgleich nutzen konnten, kassierten wir praktisch im Gegenzug das 0:2. Kurz vor der Pause mussten wir sogar noch das 0:3 hinnehmen, und allen war klar, dass dies praktisch die Vorentscheidung war.

Wir konnten im zweiten Durchgang zwar phasenweise auch den einen oder anderen Angriff starten, ohne allerdings dabei die ganz große Torge-



fahr zu entwickeln. Man muss der Mannschaft aber zugutehalten, dass es bei den bei den sommerlichen Temperaturen und dem stumpfen Rasen auch nicht einfach war. Fehler im Spielaufbau führten zu weiteren Treffern und gegen die schnellen und trickreichen Angreifer fanden wir einfach kein Mittel. Die Defensive mit Tobi Wetzel, Roland Weiss und Torhüter Florian Keller konnte zumindest noch ein zweistelliges Ergebnis verhindern.

Damen

SV Todtnau – SG Liel-Niedereggenen 8:1 Kantersieg!

Zielsetzung war, das verlorene Spiel vom vergangenen Wochenende mit einer guten Leistung auszugleichen. Dementsprechend hoch war von Beginn an der Druck des Offensivspiels auf den Gegner. Die Belohnung sollte nicht lange auf sich warten lassen: Innerhalb der ersten 15 Minuten des Spiels konnte der SVT eine 3:0-Führung herausspielen. Tor-schützen: Sina Jungel, Lorena Cangeri und Ina Wehrle. Konsequente Defensivarbeit, die den Grundstein für weitere Offensivaktionen legte, ermöglichte die Erhöhung des Halbzeitstandes zum 4:0 durch Jana Straub.

Der zweite Durchgang sollte sich im selben Modus fortsetzen. Direkt nach

Anpfiff markierte Magdalena Wilczek mit einem gefühlvollen Heber das 5:0. Dem Gast wurde wenig Raum im Spiel gegeben, sodass der Druck in Richtung gegnerisches Tor weiterhin aufrecht erhalten werden konnte. Alle Versuche der gegnerischen Torhüterin und deren Mitspielerinnen, ein weiteres Tore zu verhindern, wurden durch Michaela Gutmann zunichtegemacht, die in der 50. Minute im Strafraum den Überblick behielt und den Ball zum 6:0 über die Linie drückte. Hanna Thoma und erneut Magdalena Wilczek erhöhten um zwei weitere Treffer. Den Schlusspunkt setzte der Gast mit dem 8:1-Ehrentreffer kurz vor dem Abpfiff des Spiels.



Vorschau

Samstag, 19. Oktober 2019

12.30 Uhr C-Juniorinnen
SV Niederhof – SV Todtnau
18.00 Uhr A-Junioren
TuS Binzen 2 – SG Todtnau

Sonntag, 13. Oktober 2019

12.30 Uhr D-Junioren
SV Schopfheim 2 – SV Todtnau

15.00 Uhr Damen
TuS Binzen – SV Todtnau

15.00 Uhr Herren I
FC Wehr 1- SV Todtnau 1

Donnerstag, 24. Oktober 2019

19.15 Uhr B-Jugend Bezirkspokal
SG Todtnau - SG Steinen



Weitere Ergebnisse

A-Jugend
SG Schopfheim – SG Todtnau 6:2

C-Jugend
SG Grenzach-Wyhlen – SG Todtnau 2:9

D-Jugend
SV Todtnau – FV Lö.-Brombach 4 2:4

B-Jugend
SG FC Wehr 2 – SG Todtnau 3:7